

BADENER KIRCHENFENSTER

Berichte, Aktuelles, Informationen
aus dem Gemeindeleben

NR. 243 WINTER 2025



*Jesus sagt: Ich bin das Licht
der Welt*

DAS PERSÖNLICHE WORT

Jahreslosung 2026:

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ Off 21,5

Liebe Leserin, lieber Leser,

was Neues ist eine tolle Sache!

Als Kind bin ich nicht gerade in vermögenden Verhältnissen aufgewachsen. Und als Jüngster von vier Jungs habe ich in der Regel die abgelegenen Kleidungsstücke meiner großen Brüder bekommen. Wenn ich dann doch einmal etwas Neues bekam, war das etwas ganz besonderes. Komisch nur, dass die Sachen nach gar nicht langer Zeit auch alt waren. Das ist doch ein Trauerspiel mit all dem schönen Neuen in dieser Welt. Eh wir uns versehen, ist es alt. Richtig schwierig wird es, wenn wir zum Beispiel unseren Körper anschauen. Mit zunehmendem Alter müssen wir ernüchtert feststellen, dass der Verschleiß irreparabel und unsere Möglichkeiten immer begrenzter werden. Diese Erfahrung hat einen ganz tiefen Sinn: es ist die Schule Gottes, die uns lehren will, dass wir hier auf der Erde, in diesem Leben, immer unterwegs sind. Ich kann nicht jung bleiben, weil die Zeit weitergeht. Nichts lässt sich letzten Endes festhalten, weil die gesamte Welt-Entwicklung weitergeht.

Bleibt uns da nicht nur Resignation? Nein!

Gott will nicht, dass wir aufgeben, sondern nach ihm fragen! Gott wird uns nicht nur lehren, dass alles auf der Erde endlich ist, sondern er will uns vor allem in seine Lebensgemeinschaft rufen! Denn er allein ist ewig. Durch sein Bibelwort spricht er auch in unsere Zeit hinein: siehe auch für dich mache ich alles neu.



Das ist wie eine ausgestreckte Hand, die über einen tiefen Graben hinüber reicht. Willst du über diesen Graben der Vergänglichkeit, dann ergreife die Hand und er zieht dich über den Abgrund der Vergänglichkeit in seine Gegenwart der Ewigkeit.

Diese Jahreslosung gilt allerdings noch viel umfangreicher.

DAS PERSÖNLICHE WORT

Zum einen will Gott schon mitten in unserem zeitlichen Weltsein diese Veränderung erfahrbar machen: Siehe, ich mache alles neu! Du darfst noch einmal neu durchstarten, auch wenn du alt bist und so vieles vielleicht seit Jahrzehnten in die Sackgasse gefahren hast. Mit Gottes Hilfe können wir Versöhnung in unserem Miteinander schaffen. In Gottes Gnade dürfen wir Vergebung empfangen für alles, was unser Gewissen schon so lange belastet – siehe, ich mache alles neu. Der Prophet Jeremia singt in seinem Lied: „Die Güte des Herrn hat kein Ende und sein Erbarmen ist jeden Morgen neu; groß ist die Treue Gottes!“ (Kgl 3,22f).

Vor allem aber gilt diese Jahreslosung ganz umfassend:

Gott hat in seiner unergründlichen Weisheit unser gesamtes Weltall so entstehen lassen, wie wir es jetzt erforschen können. Und jetzt wird es wirklich herausfordernd für uns kluge, selbstherrliche Menschen: alle Unendlichkeit des Weltalls samt dieser existierenden Erde wird Gott in einem Augenblick einsammeln und neu ausbreiten. Das ist schwer zu fassen, nicht wahr? Aber Gott spricht an mehreren Stellen in der Bibel davon, ob wir es glauben? Das spielt keine Rolle! Wir werden es erleben. Aber wenn wir Gott persönlich nehmen und ihm seine Schöpfermacht zustehen, dann nimmt er uns hinein in diese großartige, neugierige Vorfreu-

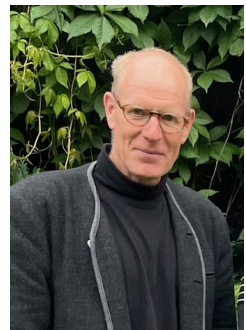
de: wie wird das wohl sein, wenn alles neu und perfekt ist?

Und das aller, aller Größte ist: wir werden dann selber dabei sein in ganz neuer und perfekter Lebensexistenz. Endlich einmal dürfen wir erleben, dass nichts mehr veraltet, dass nichts mehr gebrechlich und krank wird, dass überhaupt nichts mehr verloren geht!

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ - mein Gott, was für ein wunderbares Versprechen und was für eine großartige Zukunftsperspektive.

Ich wünsche uns einen gesegneten Jahreswechsel, einen guten Start ins Jahr 2026 und bleiben Sie in Gottes Gemeinschaft neugierig auf das, was er schon in unseren Tagen alles neu machen will.

Stephan Kottmeier



Copyrightinweis:

Titelbild: B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de

Jahreslosung: Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

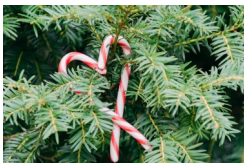


KIRCHE MIT KINDERN

Im Dezember feiern wir wieder unseren traditionellen Adventsfamiliengottesdienst.

Das Kindergottesdienstteam sowie der Kinderchor werden mitwirken.

Im Anschluss sitzen wir gerne noch etwas zusammen und trinken und essen etwas vom Mitbringbuffett und es gibt bestimmt auch etwas zum Basteln.



Kindergottesdienst

Nächste Termine:

7. Dezember Familiengottesdienst in der Kirche

4. Januar

1. Februar

Von 10.00 bis ca. 11.15

Im Gemeindehaus



Jahresempfang im Dom zu Verden

Zum Beginn des neuen Kirchenjahres lädt der Kirchenkreis Verden herzlich ein zum Jahresempfang am Donnerstag, 4. Dezember 2025, um 18 Uhr im Dom zu Verden.

In diesem Jahr dürfen wir uns auf ein besonderes Highlight freuen: Pfarrer Ingmar Maybach bringt mit seiner „Wort-zum-Sonntag-Show – Christlich Satirische Unterhaltung“ Humor und Nachdenklichkeit zusammen. Mit Augenzwinkern und Tiefgang nimmt er das kirchliche Leben unter die Lupe.

Im Anschluss ist Zeit für Begegnung, Gespräche und ein gemütliches Beisammensein in den Seitenschiffen des Doms. Herzliche Einladung, gemeinsam mit uns diesen besonderen Abend zu erleben!



Das Friedenslicht aus Bethlehem

In diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit vom 4. Advent an, das Friedenslicht aus Bethlehem im Eingangsbereich unserer Kirche mit nach Hause zu nehmen. Dafür werden wir bis Weihnachtentagsüber geöffnet sein. Das Licht soll uns daran erinnern, dass Jesus Christus in die Welt gekommen ist. Mit seinem Leben, durch sein Wort will er die Dunkelheiten in unserem Leben hell machen. Er ist der Friedensbringer für unser Herz, für unser Miteinander, für die ganze Welt.

Nehmen Sie sich das Weihnachtslicht und eine Segenskarte mit nach Hause. Geben Sie es an Nachbarn, Freunde, insbesondere einsame Menschen weiter.



Jahresempfang am 25. Januar

nach dem Abendgottesdienst um 18:00 Uhr

Hallo Ihr Lieben, jedes Jahr passiert so viel in unserer Gemeinde. Da ist es schön, wenn wir uns zu Beginn des neuen Jahres noch einmal erinnern, was im abgelaufenen Jahr gewesen ist. Und dann wollen wir einen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr wagen.

Dazu gibt sie immer Leckeres zu knabbern und zu trinken und genügend Zeit zum Austausch - eine gute Gelegenheit, dem Kirchenvorstand ihre Anregungen und Anmerkungen mitzugeben.



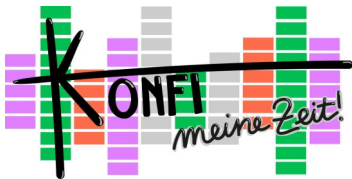
HINWEISE

Konfirmandenunterricht immer Sa
von 10 - 12 Uhr:

KU7 (Konfirmation2027): 6.12. /
24.1. / 14.2.

KU8 (Konfirmation2026): 29.11. /
31.1. - 3.2. Freizeit / 28.2.

**Elternabend KU8 für die Konfir-
mation 2026 : 19.2. 19:30 Uhr**



Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Baden

vom 25. Februar bis 03. März 2026

Abgabestellen:

Zelt am Gemeindehaus
Am Friedhof 8, 28832 Achim-Baden

Familie Ahrens
Roedenbeckstraße 38, 28832 Achim-Badenermoor

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockersammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Echt jetzt?

Ja! Wir lesen die Bibel.

Wir treffen uns im Gemeinde-
haus, um miteinander einen Ab-
schnitt aus der Bibel zu lesen und
uns darüber auszutauschen, was
das Bibelwort in unserem Alltag
heute bringt.



Regelmäßige Treffen an je-
dem 2. und 4. Donnerstag des
Monats:

Nächste Termine:

11. 12.

8.1.

22.1.

12.2.

26.2.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungskalender Dezember 2025

- So. 07.12. 10 Uhr Familiengottesdienst
18 Uhr Adventskonzert
Mo. 08.12. 15 Uhr Seniorennachmittag
So. 14.12. 10 Uhr Gottesdienst
So. 21.12. 10 Uhr Gottesdienst

Monatsspruch Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20



- | | | |
|-------------|-----------|-------------------------------|
| Heiligabend | 15 Uhr | Krippenspiel I |
| Heiligabend | 16 Uhr | Krippenspiel II |
| Heiligabend | 17 Uhr | Krippenspiel III |
| Heiligabend | 18 Uhr | Christvesper mit Posaunenchor |
| Heiligabend | 22.30 Uhr | Christnacht mit Kantorei |

- 1.Weihnachtstag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
2.Weihnachtstag: 10 Uhr Liedergottesdienst zur Weihnacht
So. 28.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Silvester 18 Uhr Taizé - Jahresschlussandacht

Monatsspruch Januar 2026

Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit
ganzer Kraft.

5. Mose 6,5



VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungskalender Januar 2026

Neujahr	18 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung
So. 04.01.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	10 Uhr	Kindergottesdienst
So. 11.01.	10 Uhr	Gottesdienst
Mo. 12.01.	15 Uhr	Seniorennachmittag
So. 18.01.	10 Uhr	Gottesdienst
So. 25.01.	18 Uhr	Abendgottesdienst mit anschl. Jahresempfang

Veranstaltungskalender Februar 2026

So. 01.02.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	10 Uhr	Kindergottesdienst
So. 08.02.	10 Uhr	Gottesdienst
Mo. 09.02.	15 Uhr	Seniorennachmittag
So. 15.02.	10 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandentaufe
So. 22.02.	18 Uhr	Abendgottesdienst

Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



Bild Dezember: Text:: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik

Januar/ Februar: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

ANDACHT ZUR JAHRESLOSUNG

Andacht zur Jahreslosung 2026
von Regionalbischöfin Sabine
Preuschoff (Stade)

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

„Was mein Leben reicher macht.“
Eine großartige Rubrik einer Zeitung, die ich gerne lese. Es geht dort um alltägliche Schilderungen von Menschen, die ihnen einen bereichernden Blick auf ihr Leben geschenkt haben: Der glitzernde Tau auf dem morgendlichen Gras, der Duft von Kaffee, das ansteckende Lachen eines Kindes. Es geht um das aufmerksame Wahrnehmen: Sehen, Hören, Schmecken.

Ums Wahrnehmen geht es auch in der Losung für das neue Jahr: Der Seher Johannes hat uns in seiner Offenbarung aufgeschrieben, was er sieht. Auf der griechischen Insel Patmos, wohl in einer Situation von Gefangenschaft und Verbannung durch die römische Besatzungsmacht, öffnet sich ihm der Himmel. Der Horizont bricht auf, eine Tür öffnet sich, eine neue Erde und ein neuer Himmel kommen in Sicht. „Siehe, ich mache alles neu!“ Das sind die Worte Gottes, die Johannes in seinen Visionen hört. Sie

machen ihm Mut und geben ihm Hoffnung auf die zukünftige Welt.

Wie schauen Sie persönlich am Anfang des neuen Jahres in die Zukunft? Mich hat erschreckt zu lesen, dass in Deutschland laut einer aktuellen Unicef-Umfrage zwei Drittel aller Jugendlichen pessimistisch in die Zukunft blicken und eine Mehrzahl der Erwachsenen ebenso. Die Zukunft als ein mieser Ort?

Nicht nur für das eigene Leben hat es Auswirkungen, wenn wir die Zukunft so düster sehen. Auch für unsere Demokratie wird es problematisch, denn sie funktioniert nur, wenn Menschen daran glauben, dass mit ihr eine gute Zukunft möglich ist.

„Siehe, ich mache alles neu!“ Johannes sieht die Zukunft nicht rosarot, denn er schreibt aus einer Situation der Bedrängnis, der Gewalt, der Unterdrückung und Verfolgung heraus. Aber er sieht die Welt im Lichte Gottes, der am Anfang alles geschaffen hat. „Und siehe, es war sehr gut“, heißt es im 1. Buch Mose (1.Mose 1, 31). Auch am Ende steht eine neue Schöpfung, in der Gott alle Tränen abwii-

VON DER REGIONALBISCHÖFIN

schen wird, denn der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid oder Schmerz.

Die Jahreslosung ist durchzogen von Hoffnung und weckt die Sehnsucht nach Gerechtigkeit, Frieden und einem Leben jenseits von Gewalt und Tod. „Hoffnungslosigkeit ist keine Option“, so kurz und bündig hat die US-amerikanische Bischöfin Mariann Edgar Budde es auf dem Kirchentag in Hannover gesagt.

Wer noch hofft, wird aktiv. Denn das Morgen ist etwas, was wir gestalten können und das sich gestalten lässt. Es ist wichtig, dass wir uns gegenseitig Hoffnungsgeschichten erzählen von gelingendem Leben. Es gilt durchaus, die Krisen und Probleme unserer Zeit zu sehen und wahrzunehmen, aber sich mit Hoffnungstrotz nicht von ihnen lähmen zu lassen.

Der Seher Johannes nimmt gerade in seiner Situation der Bedrängnis eine andere Welt wahr. Die Tür zum Reich Gottes ist für ihn aufgestoßen. Durch Jesus ist dies geschehen. Er hat die Tür zum Reich Gottes nicht nur aufgestoßen, sondern er ist selbst die Tür zu diesem Reich. Einer Welt ohne Unrecht und Machtmissbrauch. So wie er sie uns in seinen Gleichnissen, in seinem Han-

deln, in seinen Worten offenbart hat.

Mein Wunsch für das neue Jahr? Genau hinsehen, wahrnehmen, wo die neue Schöpfung Gottes schon Gestalt annimmt. In unserem je eigenen Leben, in unseren Gemeinden, in unserem Dorf und unserer Stadt. Einen Blick zu haben für das, was unser Leben reicher macht. Und davon anderen zu erzählen und solche guten Nachrichten zu teilen. Damit wir daraus Kraft, Hoffnung und Glauben schöpfen, um unsere Zukunft zu gestalten.

Als neue Regionalbischöfin zwischen Elbe und Weser freue ich mich auf gute Begegnungen mit vielen von Ihnen und wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2026!

Ihre

Sabine Preuschoff

Regionalbischöfin
für den Sprengel Stade





Adventskonzert

7. Dezember 2025, 18:00 Uhr

Open Up
(Ltg.: Sascha Kayser)

Posaunenchor Baden
(Ltg.: Falk Rosenthal)

Kinderchor Baden
Kantorei Baden
(Ltg.: Julio Fernández)

Ev.-Luth. Kirche Baden/Weser

Design: @mai_ferreira_collage



GRUPPEN IN UNSERER GEMEINDE

Seniorenachmittag	<p>Ansprechpartner : S. Kottmeier04202 70344</p> <p>Anmeldung im Kirchenbüro.....04202 75384</p> <p>2. Montag im Monat 15.00 Uhr</p>
Kindergottesdienst	<p>Ansprechpartner: B. Gärtner 04202 768861</p> <p>.....kigo@kirche-baden.de</p> <p>1. Sonntag im Monat, außer in den Ferien, 10.00 Uhr</p>
Kantorei	<p>Chorleiter Julio Fernandez0151 70184528</p> <p>Ansprechpartner: ...Wilfried Landwehr.....04202 979093</p> <p>.....kantorei@kirche-baden.de</p> <p>Probe: mittwochs 18.00– 19.30 Uhr</p>
Chor Open Up	<p>Chorleiter: Sascha Kayser.....</p> <p>Ansprechpartnerchoropenup@gmail.com</p> <p>Probe: montags 19.00– 21.00 Uhr</p>
Posaunenchor	<p>Chorleiter: Falk Rosenthal04204 325</p> <p>Ansprechpartner: S. Kottmeier04202 70344</p> <p>Probe: dienstags</p>
Kochen und Klönen	<p>Ansprechpartner: A. Feldgen 04202 75289</p> <p>Einmal pro Monat donnerstags 18.00 Uhr</p>
Mütterkreis	<p>Treffen: 2. Dienstag im Monat 15.30– 17.00 Uhr</p> <p>Ansprechpartner: I. Zilz</p>
Kindergruppe	<p>Ansprechpartner: A. Bergmann..... 04202 7361</p> <p>mittwochs in Etelsen</p>
Kinderchor	<p>Chorleiter J. Fernandez015170184528</p> <p>Probe: mittwochs 16.30– 17.15 Uhr</p>
Kinder- und Jugendausschuss	<p>Ansprechpartner: S.Zwilling </p> <p>Ca. viermal im Jahr</p>
Kirchenvorstand	<p>Vorsitzende: Britta Gärtner04202 768861</p> <p>.....Britta.gaertner@kirche-baden.de</p> <p>Christina Feldgen</p> <p>Andrea Kokott</p> <p>Nadine Meyerholz</p> <p>Gisela Weiberg</p> <p>Email: kirchenvorstand@kirchengemeinde-baden.de</p> <p>Trifft sich einmal pro Monat donnerstags</p>



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Pastor	Stephan Kottmeier.....	04202 70344
	stephan.kottmeier@evlka.de	
Küsterin	Dunja von Ahsen.....	015733253020
	dunja.vonahsen@evlka.de	
	(montags und samstags dienstfrei)	
Pfarrsekretärin	Heike Hartmann.....	04202 75384
	Fax Kirchenbüro	04202 765960
	Di. 10.00– 12.00 und Do. 15.00– 17.00 Uhr	
	KG.Baden@evlka.de	
Pressearbeit.....	Yvonne Wesemann	04202 75518
	presse@kirche-baden.de	
Evangelischer Regionaler Jugenddienst Rechts der Weser		
Diakon	Andreas Bergmann	04202 7361
	andreas.bergmann@evlka.de	
Diakonisches Werk	Allgemeine Beratung	04231 800430
	Suchtberatung	04202 8798
Telefonseelsorge	<i>kostenlos</i>	0800 1110111
oder für Kinder	<i>kostenlos</i>	0800 1110222
und Jugendliche	<i>kostenlos</i>	0800 1110333

KONTO DER KIRCHENGEMEINDE BADEN
BEI DER KREISSPARKASSE VERDEN
DE90 2915 2670 0010 0325 63 VERW.ZWECK: KG BADEN

KIRCHE-BADEN.DE

Impressum: Badener Kirchenfenster
Herausgeber: Kirchengemeinde Baden, Am Friedhof 8, 28832 Achim-
Baden, Tel.: 04202 75384 (zur Bürozeit)

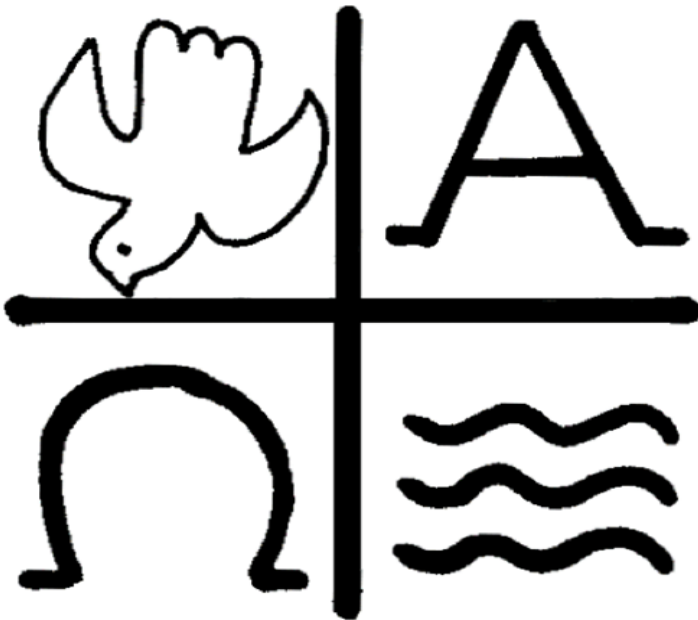
Redaktionelle Mitarbeiter/Innen: Stephan Kottmeier (V.i.S.d.P.), Britta Gärt-
ner, Gerlinde Krupp, Annette Feldgen

Email- Adresse der Redaktion: Kirchenfenster@kirche-baden.de

Druck: GemeindebriefDruckerei.de/ Auflage: 2400 Exemplare, auf Um-
weltpapier

Redaktionsschluss der Frühjahrsausgabe: 10.02.2026

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
veröffentlichen wir online keine Namen



Stand: 04.11.2025

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Baden veröffentlicht regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.



ZUM GUTEN SCHLUSS

ACHTUNG! Änderung beim Kirchenfenster! **Zum letzten Mal bekommen Sie es heute automatisch nach Hause gebracht**

Bisher hat unsere Gemeinde viel Geld für den Druck des Kirchenfensters bereitgestellt und es dank der Hilfe vieler Ehrenamtlicher an alle Haushalte in Baden verteilt.

Da wir seit längerer Zeit Probleme haben, genügend Verteiler für das Kirchenfenster zu finden und den zur Verfügung stehenden nicht immer mehr zumuten können und möchten, haben wir beschlossen, das Kirchenfenster nicht mehr automatisch an alle zu verteilen, sondern es auszulegen. Dadurch sparen wir auch zusätzlich Geld, dass wir beispielsweise für diakonische Zwecke verwenden können.



Jeder der das Kirchenfenster in gedruckter Form nicht missen möchte, kann es ab Januar 2026 an folgenden Orten bekommen:

In Gemeindehaus und Kirche
Außenkästen am Gemeindehaus und an der Friedhofstoilette



Physiotherapie Müller
Fußpflege Drapalt
Weserapothek Baden
Hofladen Meyerhof



In Badenermoor: An den Infoständen und in der Lesecke Dorfplatz

Wer das Kirchenfenster weiterhin nach Hause bekommen möchte, kann sich per Mail oder Telefon im Kirchenbüro melden.
(kg.baden@evlka.de; 04202-75384)

Außerdem können Sie es auf der Homepage lesen.

So können Sie helfen, Geld und Papierverbrauch zu sparen!

**Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch bei allen Verteilern für
ihre engagierte und zum Teil langjährige Hilfe bedanken.**